



# Einladung

Erfurt, Dezember 2018

## Informations- und Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 30. Januar 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr

Behördenzentrum "Am Alten Steiger"  
Kantine & Cafeteria - Multifunktionsraum "Rotunde"  
Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99096 Erfurt

## „Roma in Deutschland – zwischen Romantisierung, Realität und Rassismus“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahrhunderten leben Roma in Deutschland. Sie gehören ebenso wie deutsche Sinti zu den vier in Deutschland anerkannten Minderheiten. Oft wahrgenommen als Balkanflüchtlinge handelt es sich bei den neu zugewanderten Roma hauptsächlich um Arbeitsmigrantinnen und -migranten aus EU-Staaten. Roma waren und sind massiv von Vorurteilen und Ausgrenzung betroffen. Doch was wissen wir wirklich? Wie sieht die Realität in Vergangenheit und Gegenwart aus? Welche Wege gibt es, die gesellschaftliche Akzeptanz und Wertschätzung sowie die Partizipationsmöglichkeiten von Romafamilien in Thüringen zu erhöhen?

Zu all diesen Fragestellungen konnten wir den Referenten Herrn Christoph Leucht gewinnen, der uns durch den gesamten Tag führen wird. Herr Leucht ist Moderator und freiberuflicher Trainer unter anderem im ROMACT Programm des Europarats.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch die Vorstellung des 2017 gegründeten Landesverbandes der Roma Thüringens: RomnoKher Thüringen e.V.

In einem anschließenden ExpertInnengespräch mit ausgewählten Gästen, die jeweils einen besonderen Bezug zum Thema haben, wird Zeit für weiterführende oder vertiefende Fragen und Diskussion sein.

Bitte melden Sie sich [verbindlich bis spätestens 22. Januar 2019](#) mit beiliegendem Formblatt an.

Thüringer Ministerium für  
Migration, Justiz und  
Verbraucherschutz  
Werner-Seelenbinder-Straße 5  
99096 Erfurt  
[www.thueringen.de](http://www.thueringen.de)

# „Roma in Deutschland – zwischen Romantisierung, Realität und Rassismus“

Sofern Sie nach Anmeldung nicht teilnehmen können, bitten wir um eine Information an die angegebene Durchwahl oder an [veranstaltung.bimf@tmmjv.thueringen.de](mailto:veranstaltung.bimf@tmmjv.thueringen.de)

Wir freuen uns, Sie am 30. Januar 2019 begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Mirjam Kruppa  
Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaat Thüringen



Behördenzentrum „Am Alten Steiger“, Kantine & Cafeteria – Multifunktionsraum Rotunde“, Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99096 Erfurt



Mit der Bahn  
vom Hauptbahnhof  
mit den Straßenbahnlinien

**Linie 1** in Richtung Thüringenhalle  
(Station: „Thüringenhalle“),

**Linie 3** in Richtung Urbicher Kreuz  
(Station: „Stadion Ost“),

**Linie 4** in Richtung Wiesenhügel  
(Station: „Stadion Ost“).

Der Fußweg von beiden Straßenbahnhaltestellen beträgt ca. 5 Minuten.



Mit dem Auto  
von der Autobahn A 4

Ab der Autobahnabfahrt Erfurt-West den Hinweisen „*Thüringenhalle*“ folgen (Fahrzeit ab Autobahnabfahrt ca. 10 Minuten). Vor der Thüringenhalle befindet sich ein großer öffentlicher Parkplatz.

Der Fußweg von dort beträgt ca. 5 Minuten.



## Tagesordnung

09:30 bis 10:00 Uhr Anmeldung

14:00 bis 14:45 Uhr

10:00 Uhr

Begrüßung

Frau Mirjam Kruppa  
Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen

Vorstellung von RomnoKher Thüringen e.V.,

Frau Elvira Böhm-Demir  
Herr Jens Hellmann  
RomnoKher Thüringen e.V.

Vorstellung von partizipativen Projekten aus anderen Bundesländern

10:15 bis 11:45 Uhr

Herr Christoph Leucht

Perspektivwechsel: Geschichte und Funktion von Stereotypen über Roma

Herr Christoph Leucht  
Projektberater und Rommediatoren Trainer beim Europarat

15:00 bis 16:00 Uhr

ExpertInnenrunde

mit

- Frau Mirjam Kruppa
- Herr Jens Hellmann
- Frau Christina Büttner, ezra Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen
- Frau Anne Tahirovic, IDZ Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft
- Herr Prof. Dr. Reinhard Schramm, Jüdische Landesgemeinde Thüringen

11:45 bis 12:45 Uhr Mittagspause

Die Kantine des Regierungsviertels steht Selbstzahlenden für ein Mittagessen zur Verfügung.

12:45 bis 14:00 Uhr

„(Sinti und) Roma seit 600 Jahren in Deutschland – Geschichte, Kultur und Antiziganismus“

Herr Christoph Leucht

Moderation: Herr Christoph Leucht

Die Veranstaltung richtet sich an:  
Alle haupt- und ehrenamtlich Aktiven im Bereich der Migrations- und Integrationsarbeit, an alle Akteurinnen und Akteure, die in verschiedensten Zusammenhängen mit Roma Kontakt haben sowie alle interessierten Menschen.